Herren Landesklasse Gr. 10

TTC Singen II : TTC Beuren a.d. Aach
Samstag, 18.02.2023, 14:00 Uhr

Raake und Dillioglu in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 10 traf die Mannschaft des TTC Singen II am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Beuren a.d. Aach. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden relativ sicher. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt fixierte Alexander Epplen. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Raake und Dillioglu, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TTC Singen II dieses Match mit einem und der TTC Beuren a.d. Aach mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Messuri / Schufft beim 9:11, 11:7, 11:8, 10:12, 11:9 gegen Messmer / Maier, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Napoletano / Jäger bekamen im Anschluss ihre Gegner Raake / Dillioglu beim klaren 6:11, 9:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Hander / Mayer und Epplen / Buchorn, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch für Thomas Messuri beim 11:5, 3:11, 11:6, 10:12, 7:11 gegen Philipp Messmer, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Zähler für das Team verpasste Marco Napoletano bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Len Raake. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Oliver Hander in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Alexander Epplen. Die gewinnbringende Taktik fehlte Wolfram Jäger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Onur Dillioglu ab dem ersten Ballwechsel. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 11:9, 18:16, 11:8 gegen Uwe Maier fand Christian Mayer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Anton Buchorn war indessen Marcel Schufft, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thomas Messuri und Len Raake sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Philipp Messmer war derweil dagegen der Gastgeber Marco Napoletano, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Es war ein langes Spiel, bis Oliver Hander seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Onur Dillioglu hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Dillioglu, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Mittlerweile stand es damit 4:8. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Wolfram Jäger in der Partie gegen Alexander Epplen, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (19:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Singen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Riedöschingen am 10.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Beuren a. d. Aach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die DJK Villingen am 26.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Singen II
Doppel: Messuri / Schufft 1:0, Napoletano / Jäger 0:1, Hander / Mayer 1:0
Einzel: T. Messuri 0:2, M. Napoletano 1:1, O. Hander 0:2, W. Jäger 0:2, C. Mayer 1:0, M. Schufft 0:1
TTC Beuren a.d. Aach
Doppel: Raake / Dillioglu 1:0, Messmer / Maier 0:1, Epplen / Buchorn 0:1
Einzel: L. Raake 2:0, P. Messmer 1:1, O. Dillioglu 2:0, A. Epplen 2:0, A. Buchorn 1:0, U. Maier 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (19:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").